



Presse-Information

28. Juni 2019

Rainer Plaßmann zum Präsidenten des Europäischen Verbandes öffentlicher Arbeitgeber und Unternehmen (CEEP) in Brüssel gewählt

Die Generalversammlung des CEEP (European Centre of Employers and Enterprises providing Public Services) hat auf ihrer gestrigen Sitzung in Brüssel Rainer Plaßmann einstimmig zum Präsidenten des Verbandes bis Dezember 2020 gewählt. Als ehrenamtlicher Präsident folgt Rainer Plaßmann auf Katharina Reiche, der Hauptgeschäftsführerin des Verbands kommunaler Unternehmen (VKU) und Vorsitzenden des Bundesverbandes öffentliche Dienstleistungen (bvöd).

Plaßmann ist seit über 20 Jahren auf europäischer Ebene und im CEEP tätig. Zwischen 2000 und 2008 bekleidete er das Amt des Generalsekretärs des CEEP. Seit 2009 ist Rainer Plaßmann Leiter der Abteilung Personal und Organisation sowie der Stabsstelle Daseinsvorsorge der Stadtwerke Köln GmbH und war parallel dazu Vorsitzender der Arbeitsgruppe Daseinsvorsorge im CEEP. Sein Amt als Präsident wird er zusätzlich zu seiner Tätigkeit bei der Stadtwerke Köln GmbH ausüben.

„Ich bedanke mich bei den deutschen Mitgliedsunternehmen und den nationalen Sektionen des CEEP für das Vertrauen. Es ist wichtig, dass die öffentlichen Unternehmen in Europa nicht unter die Räder kommen. Das gilt bei der Verabschiedung neuer EU-Richtlinien ebenso wie zum Beispiel bei Verhandlungen über internationale Handelsabkommen. Dafür werde ich mich mit ganzer Kraft einsetzen“, so der frisch gewählte Präsident Rainer Plaßmann.

Der CEEP ist der einzige europäische Verband, der die öffentlichen Arbeitgeber, Unternehmen und Körperschaften gegenüber der Europäischen Union vertritt. Als einer von vier Sozialpartnern der EU nimmt der CEEP am Europäischen Sozialen Dialog teil und wirkt direkt an der europäischen Gesetzgebung mit. Diese Rolle ist in den Europäischen Verträgen verankert.

Zu seinen Mitgliedern gehören Unternehmen und Organisationen, wie die nationalen Verbände der Städte, die für die Erbringung von Dienstleistungen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse verantwortlich sind oder diese anbieten. Dabei bündelt der CEEP Interessen in den Bereichen Verkehr, Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung, Wohnungswirtschaft, Telekommunikation, Banken, Kultur, Altenpflege, Gesundheit oder Stadtentwicklung. Die öffentlichen Arbeitgeber beschäftigen rund 30 Prozent der EU-Bevölkerung und tragen rund ein Viertel zu den Gesamtinvestitionen der EU bei.